

Reformation und Islam

Im Spiegel der anderen

25. bis 26. September 2017

Berliner Dom

www.eaberlin.de



In öffentlichen Debatten über „die Muslime“ werden religiöse und politische Aspekte häufig miteinander vermischt. Die Frage „Gehört der Islam zu Deutschland?“ bringt es auf den Punkt: Fremdheit und Andersheit werden anhand der religiösen Zugehörigkeit identifiziert und konstruiert. „Islamisch“ oder „muslimisch“ dienen als Kurzformeln, um ein Bündel an Assoziationen von Fremdheit, aber auch von Bedrohung hervorzurufen. Im Hintergrund steht dabei der Horizont politischer Konfliktkonstellationen im Nahen Osten und Nordafrika, aber auch der Gedanke an Terroranschläge. Politische und religiöse Aspekte miteinander zu vermischen, ist aber gerade in christlichen Fremdbildern vom Islam nicht neu, sondern hat Vorläufer bis in die Reformationszeit zurück. Die religiösen Deutungen sind damals wie heute von der politischen Lage beeinflusst: Im 16. Jahrhundert standen die Türkenkriege im Hintergrund der Wahrnehmung voneinander, heute wirken sich der politisch radikalisierte Islamismus und Bilder vom konsumorientierten und kriegerisch-kolonialistischen Westen aus.

Unsere Tagung begreift Fremdbilder als eine wechselseitige Angelegenheit: Beide Seiten konstruieren Fremdbilder vom jeweils anderen, von „den Muslimen“ bzw. von „den Christen“ oder „der Mehrheitsgesellschaft“. Die Tagung will die politischen Färbungen religiöser Fremdbilder sichtbar machen und realistischere Bilder vom jeweils anderen stärken. Dafür kommen islamische und evangelische Positionen in Dialog miteinander, inspiriert vom EKD-Papier „Reformation und Islam“.

PD Dr. Eva Harasta, *Evangelische Akademie zu Berlin*
 Dr. Andreas Goetze, *Landeskirchlicher Pfarrer
 für den interreligiösen Dialog, Evangelische Kirche
 Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)*



Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen
 mit Spenden und Zustiftungen an die
 Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern
 als Mitglied im Freundeskreis
 der Evangelischen Akademie zu Berlin



Programm

Montag, 25. September 2017

Ab

13.30 Uhr **Anmeldung**

14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Die Verknüpfung religiöser und
politischer Motive in der Tradition

14.45 Uhr **Bilder des Islam in der reformatorischen Tradition**

Prof. Dr. Andreas Feldtkeller, *Inhaber des Lehrstuhls für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie, Humboldt Universität zu Berlin*

16.00 Uhr **Pause**

16.30 Uhr **Bilder des Christentums in der islamischen Tradition**

Dr. Abdel-Hakim Ourghi, *Leiter der Abteilung Islamische Theologie und Religionspädagogik, Pädagogische Hochschule Freiburg/Breisgau*

17.45 Uhr **Tagesende**

Dienstag, 26. September 2017

Die Verknüpfung religiöser und
politischer Motive heute

9.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in den zweiten Tag**

10.00 Uhr **Einstellungen gegenüber Muslimen unter Christen und Christinnen in Deutschland**

Dr. Andreas Goetze

11.15 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Einstellungen gegenüber Christen unter Muslimen und Musliminnen in Deutschland – Verknüpfung religiöser und politischer Motive**

Yasemin El-Menouar, *Project Manager für das Programm „Lebendige Werte“, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh*

12.45 Uhr **Mittagspause**

Fremdbilder überwinden –
interreligiöse und interkulturelle Zugänge

- 14.00 Uhr Reformation und Islam: Berührungspunkte**
Dr. Christiane Paulus, *Lehrbeauftragte an der
Sektion für Islamische Studien in Deutsch, Fakultät für
Sprachen und Übersetzung, al Azhar Universität Kairo*
- 15.30 Uhr Pause**
- 16.00 Uhr Christlich-muslimische Beziehungen
im Kontext gesellschaftlicher Verunsicherung
angesichts des Islam
Einstiegsimpuls**
Dr. Eckhard Zemmrich, *Theologische Fakultät,
Humboldt-Universität zu Berlin*
- Podiumsgespräch**
Dr. Abdel-Hakim Ourghi,
Pädagogische Hochschule Freiburg/Breisgau
Nina Prasch, *Geschäftsleiterin | Projektleiterin Junge
Islam Konferenz – Deutschland (JIK) (angefragt)*
apl. Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, *Beauftragter
für Kirche und Islam, Evangelisch-lutherische
Landeskirche Hannovers (angefragt)*
eine Vertreterin / ein Vertreter der DITIB
Pfr. Dr. Andreas Goetze
- Moderation: Eva Harasta**
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Änderungen des Programms vorbehalten!

Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.



Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Tagung Reformation und Islam



Tagungsleitung

PD Dr. Eva Harasta, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Dr. Andreas Goetze, *Landeskirchlicher Pfarrer für den Interreligiösen Dialog, Berliner Missionswerk*

Tagungsorganisation

Rosalita Huschke

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 404

E-Mail huschke@eaberlin.de

mobil 01577 197 58 56 (während der Tagung)

Preise

30,- EUR (ermäßigt 15,- EUR)

bestehend aus

Tagung 15,- EUR (ermäßigt 0,- EUR) inkl. 7% Mwst

Verpflegung 15,- EUR inkl. 19% Mwst

Zahlbar vor Beginn der Veranstaltung (EC-Kartenzahlung **nicht** möglich). Ermäßigung für Studierende (bis 35 Jahre) und Arbeitslose oder auf vorherige Anfrage. Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

Online unter <http://www.eaberlin.de/seminars/data/2017/rel/reformation-und-islam/> oder per Mail an huschke@eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Tagungsort

Berliner Dom

Am Lustgarten

10178 Berlin (Mitte)

Der Eingang befindet sich links neben dem Haupteingang (siehe Pfeil in der Karte). Folgen Sie der Beschilderung im Innenbereich.

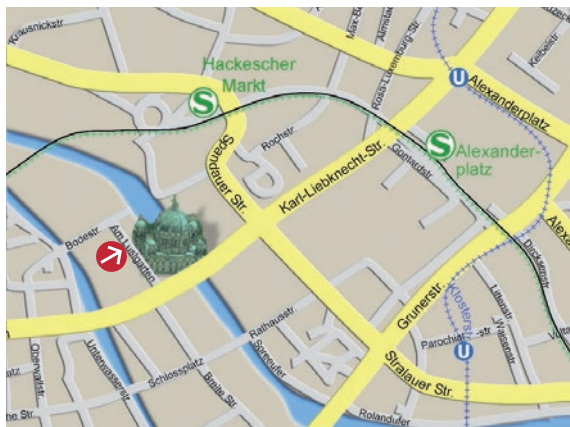
Anreise

U-Bahn: U2, U5, U8, U-Bhf Alexanderplatz

S-Bahn: S5, S7, S9, S75, Haltestelle: S-Bhf Hackescher Markt

Tram: M4, M5, M6, Haltestelle: Spandauer Straße

Bus: 100, 200, Haltestelle: Am Lustgarten



Der QR-Code führt Sie zu den Informationen zu dieser Veranstaltung auf unserer Website



Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de | Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B

Steuernummer 27/027/37108

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.